

Die Badesaison hat begonnen

Der Sommer hat bereits gezeigt, was er kann und heizte die Vorfreude auf warme Tage an. Viele Basler springen für eine Abkühlung in den Rhein; wer es sich lieber auf einer Wiese bequem macht, verbringt die Badezeit in einem von Basels Gartenbädern.

Wie immer begann die Gartenbäder-Saison im **Sportbad St. Jakob**. Im beheizten Wettkampfbecken kann bereits seit dem 28. April geschwommen werden. Wer vor der Arbeit einen Schwumm braucht, ist hier goldrichtig; das Bad hat bereits ab 6 Uhr morgens geöffnet und lädt zum Frühschwimmen. Die weiteren, unbeheizten Becken sind seit dem 12. Mai benutzbar.

Im **Eglisee** wurde in der Zwischenzeit die Traglufthalle über dem Schwimmbecken abgebaut, über 11'000 Besucher haben das Hallenbad in den Wintermonaten genutzt. Offen für den Outdoor-Bereich ist das Eglisee seit dem 19. Mai. Dieses Jahr haben sogar Männer an vier Abenden Einlass ins Frauenbad. Die Interessensgemeinschaft «Kultur im Frauei» organisiert im August und September verschiedene Kulturabende mit Konzerten und Geschichten.

Im Gartenbad **Bachgraben** verzögert sich die Eröffnung, da es einer



Öffnet als erstes, schliesst als letztes, das Sportbad St. Jakob.

Fotos: zVg

umfangreichen Sanierung unterzogen wurde. Es wurden die Folien der Becken ausgewechselt, die Technikanlage und unterirdische Leitungen wurden komplett erneuert, um eine optimale Wasserqualität zu erreichen. Diese Arbeiten zogen den umliegenden Rasen in Mitleidenschaft und musste neu gesetzt werden. Man rechnet mit der Eröffnung der Badesaison im Bachgraben am 2. Juni.

Im Bachgraben kommen Nacht-

schwimmer zum Zug, jeweils einmal im Juni und Juli findet das Vollmondschwimmen statt; dann kann man das kühle Nass bis 23 Uhr geniessen.

Gestiegen sind teilweise die Eintrittspreise der städtischen Gartenbäder. 7.50 Franken für einen Erwachsenen und 4.50 Franken für Jugendliche. Das sind je 50 Rappen mehr als im Vorjahr. Gleich geblieben sind die Eintritte für Kinder, sie bleiben bei 3 Franken. Ebenso

das Saisonabonnement, welches noch immer 90 Franken kostet.

Günstiger geht man in Riehen oder Bettingen baden. Im 2014 eröffnetem **Naturbad Schlipf** in Riehen zahlen Jugendliche 2.50 Franken, Schüler und Lehrlinge 4 Franken und Erwachsene 6 Franken. Das Bad – entworfen von Herzog und De Meuron – mit biologischer, chlorfreier Wasseraufbereitung ist seit Muttertag für die Schwimmer geöffnet. Das Angebot hier reicht von Wassergymnastik bis zum Schnuppertauchkurs.

Das kleine aber gemütliche Gartenbad in **Bettingen** hat ebenfalls bereits geöffnet. Wer es ruhig mag, ist in Bettingen richtig. Hier gilt es die Kleiderordnung zu beachten, im Wasser müssen anliegende Shorts getragen werden. Schlapper-Surfer-Hosen sind aus hygienischen Gründen verboten, da die Jugendlichen darunter oft noch ihre Unterhosen tragen. Das Badevergügen in Bettingen kostet für Jugendliche 2 Franken, für Schüler und Lehrlinge 4 Franken und für Erwachsene 5 Franken.

Ausgebadet hat es sich voraussichtlich am 9. September, bis auf das beheizte Becken im St. Jakob, welches zwei Wochen später, am 23. September schliesst.

Daniel Schaufelberger



Das Bachgraben wurde neu saniert.



Landschaft und Natur wurden beim Bau des Freibad Schlipf in Riehen mit einbezogen.

Umberto Tozzi an Benefizkonzert in Basel

luk. Er gehört zu Turin wie der Torino FC (Toro), Juventus FC (Juve), die Fiat-Familie Agnelli und die Piazza San Carlo – die Rede ist von Umberto Tozzi. Dieser 1952 geborene Vollblutmusiker und Songwriter landete Ende der siebziger Jahre drei ganz grosse, goldene Hits: «Ti Amo» (1977) «Tu» (1978) und «Gloria» (1979). Diese samtweichen Liebeslieder mit Ohrwurm-Charakter sorgten für Furore und machten ihn zu einer Ikone im italienischen und auch im europäischen Musikbusiness.

Auch später feierte er schöne Erfolge, etwa mit «Gente Di Mare» (1987). Bis heute ist der sympathische Turiner eine feste Grösse geblieben. Er ist auch immer wieder unterwegs auf Tournee, aktuell zum Beispiel mit seinem neusten Best-Of-Album im Gepäck. Jetzt kommt Umberto Tozzi für ein Konzert unter dem wundervollen Titel «Quarant'anni Che Ti Amo» nach Basel ins Musical Theater. Im Petit-Bâle gibt er am 7. Juni um 20 Uhr ein Benefizkonzert, zugunsten der Stiftung für krebserkrankte

Kinder. Tickets für diese wunderbare Notte Italiana sind bei Ticketcorner, Kulturhaus Bider & Tanner und Starticket erhältlich.

www.cre-art.org
www.stiftung-kinderkrebs.ch

Umberto Tozzi
kommt am 7. Juni
ins Musical-Theater.

